



# Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlagsgesellschaft m. b. H. Halle (Saale)
Halle/Saale, 13. Jahrgang Nr. 102
Einzelpreis 10 Pf.

Montag, den 13. April 1942
Halle/Saale, 13. Jahrgang Nr. 102

### Die Karte des Tages



Hafen an der Kaukasusküste angegriffen
Wiederholend waren in diesen Tagen Häfen an der Kaukasusküste (siehe auch gestriger OKW-Bericht) die Ziele unserer Bomber. Auch am Sonntagabend griffen wie das Oberkommando der Wehrmacht mittel, die meisten Kampfflugzeuge bolschewistische Schiffe in einem Hafen an der kaukasischen Küste des Schwarzen Meeres an. Hierbei wurde ein Fahrgastschiff von 7000 BRT, das als Wohnschiff der leichten Marine im Hafen verankert war, von schweren Bomben getroffen. Weitere Handelsschiffe erlitten starke Beschädigungen. In den Verladeeinrichtungen und Lagerhäusern des Hafens entstanden große Brände.
Die Häfen an der Kaukasusküste sind wegen der Straßenarmut des Gebietes von besonderer Bedeutung. Die einzige für alle Fahrzeuge geeignete und das ganze Jahr benutzbare Straße ist die Georgische Heerstraße, Eisenbahnen fehlen fast ganz. Der Kaukasus nimmt etwa die Hälfte der Fläche der Alpen ein. Seine höchsten Erhebungen liegen bei 5000 Meter.

## Ueberstürzte Massenflucht aus Kalkutta

Das Wirtschaftszentrum von Britisch-Indien schon Kriegsgebiet - Japanische Erfolge in Burma (Drahtmeldung unseres Vertreters)

T. T. Bern, 12. April. Immer dunkler wird der Krieg seine Schatten über Indien. Kalkutta, die zweitgrößte Stadt des britischen Empires und die wichtigste Industriestadt Indiens, liegt heute schon im Kriegsgebiet. Die Anzeichen trügen nicht, der Krieg nähert sich mit Riesenschritten Kalkutta. Vor wenigen Tagen ist die Bevölkerung durch den ersten Flugangriff auf die herausragende Gegend aufmerksam gemacht worden. Daran schließt sich eine ausgedehnte Panik an. Inzwischen haben bereits 600 000 Personen die Stadt verlassen. Die überhitzte Panikbestimmtheit die Arbeit der Industrie in sehr gefährlicher Weise. Die Flucht meldet, hat die britisch-indische Provinzialregierung in Madras die Besatzungsmächte herangezogen, in der Bevölkerung dieses bedeutenden indischen Hafens geraten wird, die Stadt innerhalb der nächsten Tage zu verlassen.

wird ein Ausweichen nach Bengalen immer schwieriger. Von der Magwe-Front melden die Briten neue japanische Luftangriffe. Aus Bering verlautet, daß ungeachtet der japanischen Aktivität in Burma und auf den Philippinen sowie im Stillen Ozean der Kampf gegen die Japanerfortschritte keinen Fortschritt nimmt. Die Zahl der Gefedete sei infolge des heftigen Zurückdrängens der japanischen Streitkräfte erheblich gesunken, aber die Zahl der Gefangenen habe zugenommen. Dornet meldet von der Bataan-Front: Schwere japanische Gelände gingen am Freitag auf der Bataan-Halbinsel in Stellung und besetzten die Inselkette Cororador mit einem veränderten Hagel von Stahl und Eisen. Gleichzeitige unterirdischen japanische Flugzeuge den Angriff mit vielen Tausend Bomben besetzten die Bataan. Nach diesem intensiven Bombardement traten starke Rauchwolken auf und tauchten die Manillabucht in tiefes Dunkel. Die japanischen Marine-Landungsgruppen auf der Philippinen-Halbinsel besetzten die Stadt Arago an der Ostküste sowie Arail, einen wichtigen Seehafen an der Westküste der Insel.

### Bomben auf Malta

Von Kriegsberichterin Erwin Balkhardt
P. K. Bei der Luftwaffe im April. Ein kräftiger Angriff am Vortag, während der Malta ständig Störangriffe und jetzt der Großangriff. Als gegen Mittag die Aufklärer über La Valetta gingen, sahen sie die Bescherung und als sie in unserem Ort landeten, waren wir gerade mit dem Beladen und Betanken fertig zum zweiten Einsatz. Aber auch in der Zwischenzeit, während wir abging, gab es drüben um Malta keine Ruhe. Unser Verband ist ja nur einer der Verbände, die auf Malta treiben. „Meine Reihe lag hier“, sagt der Oberleutnant, „genau daneben die Reihen meiner Kettengruppe.“ Und er fährt mit der Hand über das große Aufklärerbild von La Valetta, das vor ihm liegt. Auf diesem Bild sieht man Haus für Haus, Werkstatt um Werkstatt, Werftanlagen, Docks, Schiffe, selbst kleine Halbenborte so genau, so klar, man sieht alles so überdeutlich, deutlich fast, als wenn man selber drüber fliegt. Und man sieht alles, was noch ganz ist, oder vielmehr, was noch ganz war, ehe der Bombenhagel auf La Valetta niederging.

Ich gehe hinüber zu den Aufklärern, aus deren Halle noch helles Licht in den sinkenden Tag leuchtet. Bei ihnen ist es so still, daß man die Menschen atmen hört. Ab und zu knistert Papier. Man hört auch manchmal einen Bleistift auf einem Bilde kratzen. Jetzt knirscht eine Lampe in ihrem Schrank. Der Oberleutnant lenkt ihr Licht noch besser auf das Bild, das vor ihm liegt. Dann legt er plötzlich seinen dicken Reisler hin, holt tief Atem und sagt: „Meine Herren, meine Herren, Malta hat die Pocken gekriegt.“ Jetzt kann man ihn stören, das letzte Bild von diesem Tag einsehen. Es enthält noch nicht einmal die letzten Ergebnisse. Und trotzdem stimmt der Vergleich. Es müssen also noch mehr Bombeneinschläge auf La Valetta liegen. Gegen das Bild, das ich eben noch sah, ist La Valetta völlig verändert. Mit großen Krümmen, Rechtecken und Quadraten sind die neuen Treffer seit heute schon eingetragelt. Die Zahl ist nicht zu schätzen. Die roten Krümmen und Striche liegen dicht bei dicht und geben dem Gesicht von La Valetta wirklich das Aussehen, als hätten Stadt und Hafen die Pocken gekriegt.

Noch sind wir über das Bild beugelt, als uns der Oberleutnant von den Aufklärern überrascht mit einer Aufnahme, die er noch mit dem letzten Licht am späten Nachmittag über Malta gemacht hat. „Genau Angaben kann ich schon nicht holen“, so beantwortet er die Fragen, „und außerdem weiß man ja nicht, wie weit unsere Kampfführung es erlaubt, alle erkannten Treffer anzugeben und zu veröffentlichen. Soviel ist aber sicher, La Valetta hat heute den härtesten Schlag bekommen, den es überhaupt je auszuhalten hatte. Dieser Bombenregen hat die Staatswerft so gut wie völlig lahmgelegt. Sehen Sie hier, dieses Bild von heute früh kurz nach Sonnenaufgang, es zeigt Ihnen hier eine große vierstöckige Werkhalle. Und hier, keine zehn Stunden später photographiert, was sehen Sie? „Nichts!“, „Nichts ist mehr da, weggefliegen und weggeschlagen. Ihre Halle. Und hier wieder eine Montagehalle oder so etwas ähnliches im Betrieb dieser großen Staatswerft, am Morgen ganz hell, am Abend zerstört und zerstört. Hier am Dock, hier liegt ein Treffer an Einbauten. Der Zerstörer, der darin liegt und ausgebeutet werden sollte, hat statt neuer Flecken neue Löcher gekriegt. Wie weit diese Zerstörungen gehen, kann ich Ihnen später noch sagen. Hier auch über ihn ist eine Bombeneier weggefallen. Sehen Sie hier, das Loch genau an, in dem er liegt. Diese großen Löcher in der Dockwand hat heute ihr Kommandant mit seinen Bomben bombardiert. Hier ist ein Materiallager. Hier sind Unterkiefer getroffen. Hier sind Punkte auf Punkte alle Bilder mit Bombeneinschlägen bedeckt, als hätte Malta wirklich die Pocken mit Narben und Wunden wie ein Gesicht, das von einer zerstörerischen Krankheit befallen ist. Man kann nicht auf einmal all das behalten, man hat nicht die Zeit dazu, Einzelheiten zu schildern. „Die Bedeutung dieses Tages...“ wiederholt der Auswerter meine Frage, „die Bedeutung dieses Tages können am besten die Herren Engländer abschätzen. Ihre Staatswerft würde wohl erledigt sein, wenigstens in ihren wichtigsten Zweigen. Vergessen Sie nicht, daß hier die

## London fragt: Was jetzt?

Katastropheneinstimmung und große Sorge um den Seeweg nach Indien

hd. Madrid, 12. April. Während Reuters die Meldung verzeilt, daß Erizzo mit seiner Begleitung auf der Höhe nach London in Karachi eintraf, erhielt sich in London die Katastropheneinstimmung über das Verlangen der Briten, Kalkutta zu verlassen. Die Führer der Briten in Indien, die Führer des indischen Widerstandes, die Führer der indischen Regierung, aber nicht die indische Regierung, haben sich nicht aufgegeben. Die fortgesetzten Schläge auf den militärischen und politischen Fronten, die England in den letzten Monaten mehrmals über sich ergehen lassen mußte, beginnen, wie der Londoner Vertreter der Zeitung „The Times“ mitteilt,

dem englischen Volk die wahre Situation in ihrer ganzen Tragweite zu enthüllen. Kaum aus dem Stillen Ozean hinausgekommen, trifft England um den Golf des Indischen Ozeans und seiner Verbindungen mit Indien. Malta und Rommel seien zwei wichtige Punkte, die mit Sorge genannt werden. „Der indische Widerstand an den indischen Weltmeeren ist schwerlich erstickt“, jammert die Londoner Presse und kritisiert bitter die Zahl der Admiralität, sich nicht um die Sicherheit der Seewege zu kümmern. Die Seewege zu lassen, ohne sich zur Seelücke und Feuer mit Feuer zu beantworten.

## Länderkampf Deutschland-Spanien 1:1

Glanzleistung unferer Elf in einem ritterlich durchgeführten Kampf (Drahtbericht unseres nach Berlin entsandten Pl.-Sportschriftleiters)

Berlin, 12. Apr. Im Ländertreffen zwischen Deutschland und Spanien im Olympiastadion in Berlin, in einem Kampf, der besonders in der zweiten Halbzeit reich an spannenden und dramatischen Momenten, reich an guten Leistungen war und in ritterlichem Geist durchgeführt wurde, trennten sich die Gegner 1:1. Dieses Ergebnis spiegelt im großen und ganzen den Spielverlauf wider. Gewiß waren unsere Vertreter in technischen Beziehungen den Spaniern leicht überlegen, aber die Überlegenheit legten aber die Spanier ihre Schnelligkeit mit Erfolg entgegen, und so war denn unser Erfolg in den 90 Minuten nicht so zuwundern, daß es zweitens für die spanische Mannschaft ein Erfolg war, den sie verdient hätte. Es war dermaßen ein Sieg verdient hätte. Es war dermaßen ein Sieg verdient hätte. Es war dermaßen ein Sieg verdient hätte.

Stimmung, die dieses sportliche Ereignis verdrängte. 90 000 enthusiastische Zuschauer umfanden die Sportstätte des Zerkers. Das Stadion war ausverkauft. Man kann an dieser Zerkelade nicht ganz adios vorbeigehen; denn es war aus zeitbedingten Gründen ein Ländertreffen nur für die Berliner. Da, er wäre sogar ausverkauft gewesen, wenn das Stadion doppelt volle Zuschauer Mass gegeben hätte. Die Spannung des einzelnen Spielers auf dem grünen Rasen. Die spanische Mannschaft ordnungsgemäß über das Feld, wenn Spielereignisse erreicht wurden, und laufend entlang der Zuschauer im weiten Hund, wenn das Publikum an der Szene auflebte, so zu pendeln begann 90 000 hatte ein Fußballtaumel, das Fußballspiel ergriffen. Das Rad der Begeisterung stand für sie einen Augenblick still.

Es war kein Geheimnis, daß die Spanier für unsere Elf ein sehr schwerer Prüfling sein würden, denn die äußeren Umstände — heftig und ritterlich gefeiert — waren zu berücksichtigen, unter denen die spanische Mannschaft vorbereitet konnte. Die unsere Elf ausgereicht vom spanischen Mannschaftskapitän Jesus unter Mitwirkung von Komoro aus der Zerkel der in Spanien befindlichen Spieler, bei uns eine Mannschaft, die Reichhaltiger überlegen büßte, „aus dem Boden kranken“ mußte. So war die Stimmung eine zornige, geborene Notwendigkeit. (Ausführlicher Bericht im Sportteil.)

### USA-Kriegsschiff torpediert

USA-Dampfer (Drahtmeldung unseres Vertreters)
hw. Stockholm, 12. April. Das Washingtoner Marineministerium hat ein verhängnisvolles Verbrechen gemeldet: das über 4000 Tonnen große U-Boot-Kriegsschiff der USA „Cascadia“, ist von einem Torpedo getroffen und schwer beschädigt worden. Der von einem japanischen U-Boot her stammende Torpedo befand sich in einer U-Boot-Verankerung, so daß es nicht ohne Gefahr, sondern mit Hilfe von Schienen auf Grund verankert werden konnte. Da das verhängnisvolle Verbrechen in amerikanischen Kriegsfliegern der USA-Flotte einen allzu schmerzhaften Aufstoß entzogen könnte, wird offiziell bekanntgegeben, daß es sich um einen Fehler im Schießmechanismus gehandelt habe, durch den der Torpedo ausgelöst worden sei.

### Studentenfundgebungen in Kairo

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
hn. Rom, 12. April. Der Sonderberichterstatter des Eleani-Verlags an der nordafrikanischen Front als Entschleuniger eines fürzlich gefangenen Offiziers über die Funde in Kairo wieder. Gerade in der letzten Zeit — so erklärte der britische Offizier — sei es in Kairo zu großen Störungen im Studentenfundgebungen gegen England gekommen. Es ließe sich nicht leugnen, daß die künftige Universitätsbildung aus ihrer Summa für die Achse keinen Wohl gemacht habe und dies öffentlich bekundet. Die Verhaftung des früheren Staatsrats Ali Maher in Kairo habe diese Protestfundgebungen gefährlich gesteigert.

### Bulgariens neues Kabinett

Sofia, 12. April. Ministerpräsident Riloff hat am Sonntagabend die Umbildung des bulgarischen Kabinetts vollzogen, das sich nunmehr folgendermaßen zusammensetzt:
Ministerpräsident und Außenminister Riloff, Innenminister Gaborowski, Finanzminister Dimitroff, Kriegsminister General Witoff, Justizminister Baroff, Unterrichtsminister Jovoff, Handelsminister Baroff, Landwirtschaftsminister Petroff, Minister für Bauten Wassiloff, Eisenbahnminister Radostoff.

Loge- und Reparaturstätten für die englischen Flotteneinheiten waren, die in Zahl ebenso groß sind wie die aktive britische Heimatflotte... Vergessen Sie nicht, daß die Anlagen Malta, d. h. die Staatswerft in La Valetta, bei weitem die Anlagen von Gibraltar überboten haben, dann gewinnen Sie eine Vorstellung von dem was heute dort den Engländern beschied worden ist. Man sollte überhaupt viel mehr von Malta wissen, was ausgebaut Malta war und ist, welche Umänge militärischer Objekte hier auf verhältnismäßig engstem Raum, aber in außerordentlich günstigen festen Stellungen und auf das schwerste bewaffnet und verteidigt beisammen ist. Auf dieses dicke Nest La Valetta haben wir eine Besichtigung geleitet, die alles übertrifft, was dort bisher beschildert wurde.

### Ein tapferer 44-Jähriger

Als dem Führerhauptquartier, 12. April, das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am 12. April 1942 wurden durch einen von dem Kommando der Wehrmacht beauftragten Offizier feindliche Kräfte an mehreren Stellen in der Gegend von... (Text continues with details of military operations and the bravery of a 44-year-old soldier).

Am nächsten Morgen wurden die Kampfgruppen... (Text continues with further military reports and the actions of the 44-year-old soldier).

Am 12. April 1942 wurde... (Text continues with a report on the actions of the 44-year-old soldier).

### Auftrag an Norwegens Jugend

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Oslo, 12. April. Norwegens Jugend... (Text discusses the role of Norwegian youth in the resistance movement and the challenges they face).

Auf dem Gebiet der Jugend... (Text continues with the message to Norwegian youth).

Die Erinnerung an die am 12. April 1918... (Text mentions a historical event related to Norwegian youth).

### Ein Mann ohne Aufsicht

ROMAN VON FELIX RIEKASTEN

Bei diesem Leben... (Text begins the story 'Ein Mann ohne Aufsicht').

„Wie ist es nicht so schön“, sagte er... (Text continues the story).

„Das ist schön“, erinnerte sie sich... (Text continues the story).

„Aber nein“, rief sie... (Text continues the story).

„Sie dürfen auf keinen Fall Erika... (Text continues the story).

## Von Sturztampfflugzeugen zer schlagen

Der erfolgreiche Angriff auf einen Geleitzug im Seegebiet des Nordhavs

Berlin, 12. April. Wie das Oberkommando der Wehrmacht... (Text reports on the success of a German attack on a British convoy in the North Sea).

Ein zweiter Zerstörer... (Text continues with details of the attack).

Trotz harter Flakabwehr... (Text mentions the intense anti-aircraft fire from the British).

von den Besatzern des Geleitzuges gelang... (Text describes the actions of the British crew and the damage to their ships).

Der Verlust... (Text reports on the loss of British ships and crew).

Die Besatzung... (Text mentions the fate of the British crew members).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

## Leninkopf als Denkmal in London

Der Vorschlag, den Leninkopf als Denkmal in London zu errichten, ist... (Text reports on the proposal to erect a Lenin monument in London).



Lenin: „Na, Genosse Churchill, wann ist dein Kopf dran?“

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

Die Besatzung... (Text continues with details of the attack).

## Benedig: geistige Einheit Europas

Schlüßwort im Dogenpalast mit der Rede des Reichspräsidenten

(Drahtmeldung unseres nach Venedig entsandten Sonderberichterstatters)

Venedig, 12. April. Der erste Kongress nationaler Journalistenverbände... (Text reports on the congress of national journalists' associations in Venice).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

Die Besatzung... (Text continues with details of the congress).

### Neue Träger des Ritterkreuzes

Berlin, 12. April. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Otto Dorn, Kommandeur eines Infanterie-Regiments, und Major... (Text reports on the awarding of the Iron Cross to two officers).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

Die Besatzung... (Text continues with details of the awarding).

GAUSTADT

Der Beginn um 10 Uhr... 13. April 1942

Verfeigerung auf dem Markt

Mit am Sonnabend so herrlich auch am Sonntag... Verfeigerung auf dem Markt

Am Nachmittag ab es ein teilweise be-... Verfeigerung auf dem Markt

Straum und Kolonialraum

Der Gauverband Halle-Meißner des Reichskolonialbundes... Straum und Kolonialraum

Jahresappell des Kreiskriegerverbandes Halle-Saalkreis

Vorbildliche Betreuung der Kameraden - Disziplin und soldatisches Herz heißt die Parole

Im letzten geschäftigen großen Saal des Stadthausbundes zu Halle hielt am Sonntag der Kreiskriegerverband Halle-Saalkreis seinen traditionellen Jahresappell...

In einem Mittelsaal auf die Arbeit des Kreiskriegerverbandes im Jahre 1941 stellte er die vielen Aufgaben heraus, die die einzelnen Kameraden zu erfüllen haben...

namt durch die 47 neugeborenen Soldaten... Jahresappell des Kreiskriegerverbandes

144 Kameraden waren mit 9225 Kameraden im Kreiskriegerverband aufgenommen...

Der stellvertretende Stabsführer des Kreiskriegerverbandes Halle, Oberstleutnant Werner Dittke (Dresden), dankte zunächst dem Kreiskriegerverband Halle und Saalkreis für die wertvolle Arbeit...

größtem Vertrauen bilden sie zu unserem Führer und Geliebten... Jahresappell des Kreiskriegerverbandes

Die Schlussparole hielt Kreisleiter Maxquardt, in der er ein Befehntsamt ablegte...

Harzund-Zweigerinn 50 Jahre

Am 8. März 1892 wurde der Harzfluss-Zweigerinn Halle a. S. gegründet... Harzund-Zweigerinn 50 Jahre

Die 50-jährige Feiertagefeier... Harzund-Zweigerinn 50 Jahre

Ein Stabsarzt berichtet jungen Helferinnen

Bereidigung beim Deutschen Roten Kreuz - Hundert gelobten Treue und Eifer

Hundert eben ausgebildete Helferinnen des Deutschen Roten Kreuzes... Ein Stabsarzt berichtet jungen Helferinnen

und Kriegererleichte kamen sofort in spezialärztliche Hände... Ein Stabsarzt berichtet jungen Helferinnen

HEIMISCHES KULTURLEBEN

Hochdramatische Oper

Die Einföhrung eines der gewaltigen Meisterwerke Richard Wagners... Hochdramatische Oper

Als Bodan war Siegfried Tapolet (von der Berliner Volksoper) gewonnen worden... Hochdramatische Oper

ler) hatte eine ausgezeichnete, klarstich-... Hochdramatische Oper

Chappella-Gesang und Volkslied

Ein Verein, der ein dreiwertiges Jahrbuch... Chappella-Gesang und Volkslied

hende Sopranstimme mit Liedern von Trunk und Gnoener... Chappella-Gesang und Volkslied

Welterleuchten um Barbara

Die Rüste, mit der die Welterleuchten... Welterleuchten um Barbara

Sand in Hand mit der muffelischen... Hochdramatische Oper

Damen, Brunnen, Reigel, Welterleuchten... Hochdramatische Oper

Welterleuchten um Barbara... Welterleuchten um Barbara

Welterleuchten um Barbara... Welterleuchten um Barbara





